



Info-Service

Nr.: Reg. 34/06 vom: 25.09.2006

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

„Fischgeschichten“

Am 30. September 2006 lädt das DSM zum „Tag des maritimen Films“

In diesem Jahr stehen Schuppen und Flossen im Mittelpunkt der filmischen Beiträge. Unter dem Motto „Fischgeschichten“ haben insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Werke für den „Tag des maritimen Films“ eingereicht. Über mangelnden Zulauf konnten sich die Organisatoren daher nicht beklagen. *Insgesamt ist ein positiver Trend zu verzeichnen*, freut sich Hans-Walter Keweloh, wissenschaftlicher Mitarbeiter des DSM, der die Veranstaltung seit Jahren erfolgreich betreut. Neben vielen altbekannten Gesichtern werden sich auch in diesem Jahr ein paar neue filmische Talente an dem Wettbewerb beteiligen. Einer reist sogar aus der Schweiz an, um der Jury seinen Kurzfilm mit dem Titel „Seepferdchen“ zu präsentieren.

Die Vielfalt ist auch dieses Mal wieder außerordentlich groß, so Keweloh. Das diesjährige Motto wurde unter anderem übrigens deshalb gewählt, weil Bremerhavens Wirtschaft zu einem guten Teil immer auf der Fischverarbeitung beruht. Eine Tatsache, der das DSM momentan auch mit der Sonderausstellung „Fischstäbchen“ Rechnung trägt. Einer der Beiträge schaut sogar hinter die Kulissen des hiesigen Fischereihafens und bietet Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart. Insgesamt wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern allerdings Küsten, Häfen und Märkte weltweit ins Visier genommen. Wie in jedem Jahr werden die drei besten Beiträge von der Filmjury ausgezeichnet und erhalten einen Preis.

Der „Tag des maritimen Films“ findet am Samstag, d. 30. September, ab 10.00 Uhr statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte Gäste sind recht herzlich dazu eingeladen! Einen Überblick über die gesamte Veranstaltung kann dem nachstehenden Programm entnommen werden. Veranstaltungsort ist der Hörsaal des DSM.

Programm

„Tag des maritimen Films“, am Samstag, d. 30. September 2006, im DSM

10.00 Uhr: Begrüßung durch Hans-Walter Keweloh

1. Robert Becker (Dreieich-Götzenhain): „Wasserwesen“ (17 Min.)
2. Michael Preis (Dortmund): „Menschen am Wasser“ (7 Min.)

3. Jörg Hartje (Bremen): „Der Fischmarkt in Sokcho/Korea“ (15 Min.)
4. Kurt Beuret (Basel): „Seepferdchen“ (10 Min.)
5. Werner S. Lange (Hamburg): „Scholle satt“ (5 Min.)
6. Egon Schoeße (Schiffdorf): „Der Fischereihafen einst und jetzt“ (22 Min.)

11.45 bis 12.15 Uhr: Kaffeepause

Ab 12.15 Uhr:

7. Holger Becker (Bredorf): „Leben im Verborgenen“ (10 Min.)
8. Michael Preis (Dortmund): „Ein Morgen in Mui Ne“ (6 Min.)
9. Manfred Rohleder (Aschaffenburg): „Küstenfischer“ (10 Min.)
10. Hartmann Grunwald (Bremen): „Fish and People“ (11 Min.)
11. Brigitte Schobinger (Kressbronn): „Dem Fisch auf der Spur“
12. Helmut Lange (Hamburg): „Morgens um 7...“ (13 Min.)

13.45 bis 15.00 Uhr: Mittagspause

15.00 bis 16.30 Uhr: Jurysitzung

16.45 Uhr: Preisverleihung

Achtung Redaktionen: Um eine Veröffentlichung dieses Hinweises wird gebeten! Alle PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen!